



PS Personen Strategie



Innovation

wahrnehmen? nachdenken? kombinieren!

Sich selber immer wieder erneuern?

Unser Körper erneuert sich ständig und schafft damit die Voraussetzung für unser gegenwärtiges und zukünftiges Leben. Unsere Wahrnehmung und damit unsere Informationsaufnahme erneuert sich nicht automatisch. Wir müssen es wollen. Als Kinder und Jugendliche schienen unsere Speicher grenzenlos, ab der Lebensmitte macht sich allmählich der Eindruck breit, mehr zu vergessen, als zu behalten.

Sich klar werden, was man loslassen muss – Informationsmanagement

Je älter man wird, umso klarer wird es, dass man nicht mehr alles erfassen kann. Alles scheint immer komplizierter zu werden. So beginnt der Rückzug in die eigene Welt. Wenn unserer Gedanken unsere Produkte sind, dann heisst Innovation Erneuerung unseres Denkens. Das geschieht durch kritische Reflexion der bestehenden Denkmuster und der damit verbundenen Werte, Bilder und Gefühle. Es geschieht nicht automatisch. Wir müssen es wollen und einüben. Denken ist Sport.

Checkfragen, Stichworte

Welche Interessen hatte ich in früheren Jahren, die ich heute nicht mehr habe?

Was interessiert mich heute?

Welches sind die drei zentralen Interessen?

Welche Interessen / Engagements motivieren mich besonders?

Welche Interessen / Engagements motivieren mich heute nicht mehr?

Welche Engagements belasten mich?

Mit der Checkliste PS Innovation entwickeln Sie Ansätze für Ihre Veränderung. Ihre Kritik und Anregungen sind bereits jetzt willkommen. Mailen Sie oder reagieren Sie via Blog auf meiner Homepage – vielen Dank!

[marktwärts](#) | [heinz mauch-züger](#) | [ch-9014 st.gallen](#)

tel. 071 278 22 78 | fax 071 278 74 88 | info@marktwærts.ch | www.marktwærts.ch

©doc | marktwärts | PG 01.08 | PG Innovation | 2/08 | hmz | edit: 4/08 | edit: 05/08



Denken verändern? Was weiss ich darüber?

Kenne ich Menschen, die Ihr Denken (und damit Ihr Verhalten (Reden, ev. Bewegung) verändert haben?

Positives Denken – was heisst das für mich?

Kann ich mir vorstellen, mich mit Denkformen und –arten näher zu beschäftigen? Start ab wann?

marktwärts-tipp: unter PP erscheinen auf der Startseite von marktwärts in loser Folge Inputs und Hinweise zum Bereich Denken, Denkgewohnheiten. Literatur zum Thema gibt es in Fülle. Erkundigen Sie sich in Ihrer Buchhandlung oder recherchieren Sie selber im Internet. Einer der führenden Vertreter zum Themenbereich ist Edward de Bono, der 1967 den Begriff des „Lateralen Denkens“ eingeführt. Umgangssprachlich kann der Begriff mit „Querdenken“ übertragen werden. De Bono hat diverse Bücher mit praktischen Anleitungen geschrieben. Mittlerweile gibt es unter NLP (Neurolinguistisches Programmieren) und Positivem Denken eine Fülle von Literatur und auch Seminarangebote. Die Praxis-Tipps (PP) basieren auf der heute vorhandenen Fülle.